

Karbach (Unterfranken), Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Bis 1803 Hochstift Würzburg / katholisch.
Heute ist Karbach (Unterfranken) ein Markt,
Landkreis Main-Spessart, Bundesland Bayern.

Aus Karbach (Unterfranken):
Vier Frauen,
welche am 11. Juli 1616 hingerichtet wurden.

- | | |
|---|-------------|
| -1616 Elisabeth Greuling / verheiratet /
die Frau des Schultheißen (Gemeindevorstehers)
von Karbach.

Die Frau stand bereits längere Zeit im Verdacht der Hexerei
Vor dem schweren Unwetter am 10. Mai 1616 verhielt
sie sich angeblich merkwürdig in Obstgärten und
auf Getreidefeldern.
Auch äußerte sie, der Wind müsse so kalt sein,
er käme eben vom Meer.
Bereits am 11. Mai 1616 nahmen die Beamten des
Gerichtsbezirks Rothenfels Aussagen von Dorfbewohnern
über das Verhalten von Elisabeth Greuling auf.
Die Dorfbewohner machten Elisabeth Greuling für
die Unwetterschäden verantwortlich.
Die Beschuldigte wurde sofort in Haft genommen,
ihr Mann flüchtete aus dem Dorf.
Am 4. Juni 1616 forderte die Regierung zu Würzburg
weitere Informationen zu Elisabeth Greuling sowie ihren
Töchtern Kunigunde und Gertraud an.
Die Regierung übersandte dazu einen Fragenkatalog an das
Gericht zu Rothenfels.
Elisabeth Greuling unterlag der Folter und legte
ein Geständnis ab, welches sie wiederholte.
Angeblich betrieb sie bereits seit dem Jahr 1563
die Hexerei.
Das Gericht zu Rothenfels fällte ein Todesurteil,
welches die Regierung in Würzburg am 28. Juni 1616
bestätigte.
Am 11. Juli 1616 erfolgte die Hinrichtung.
(Meier, Robert: Hexenprozesse Würzburg,
S. 55-57) | Hinrichtung |
| -1616 Kunigunde / aus Karbach /
eine erwachsene Tochter von Elisabeth Greuling.
Verfahren wegen Hexerei.

Die Beschuldigte kam Anfang Juni 1616 in Haft.
Im Juni 1616 wurde Kunigunde mehrfach verhört und
auch gefoltert.
Das Gericht zu Rothenfels fällte ein Todesurteil,
welches die Regierung in Würzburg am 28. Juni 1616
bestätigte. | Hinrichtung |

Am 11. Juli 1616 erfolgte die Hinrichtung.
(Meier, Robert: Hexenprozesse Würzburg,
S. 55-57)

- 1616 Gertraud / aus Karbach /
eine erwachsene Tochter von Elisabeth Greuling.
Verfahren wegen Hexerei.
Die Beschuldigte kam Anfang Juni 1616 in Haft.
Im Juni 1616 wurde Gertraud mehrfach verhört und
auch gefoltert.
Das Gericht zu Rothenfels fällte ein Todesurteil,
welches die Regierung in Würzburg am 28. Juni 1616
bestätigte.
Am 11. Juli 1616 erfolgte die Hinrichtung.
(Meier, Robert: Hexenprozesse Würzburg,
S. 55-57) Hinrichtung
- 1616 Dorothea Endress / aus Karbach /
25 Jahre alt.
Verfahren wegen Hexerei.
Die Beschuldigte kam im Juni 1616 in Haft.
Im Juni 1616 wurde Dorothea Endress mehrfach verhört
und auch gefoltert.
Die Frau legte ein Geständnis ab.
Das Gericht zu Rothenfels fällte ein Todesurteil,
welches die Regierung in Würzburg am 28. Juni 1616
bestätigte.
Am 11. Juli 1616 erfolgte die Hinrichtung.
(Meier, Robert: Hexenprozesse Würzburg,
S. 55-57) Hinrichtung

Quelle:

- Meier, Robert:
Hexenprozesse im Hochstift Würzburg.
Von Julius Echter (1573-1617)
bis Philipp von Ehrenberg (1623-1631)
Würzburg 2019

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

